

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt und funktionieren die Hyperlinks
zu weiterführenden Informationen nicht, klicken Sie bitte [hier](#).
An: M.Creemers@schoolleidersregisterpo.nl

PH Zug
IBB Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie

Aktuelle Informationen vom IBB



Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Partnerinnen und Partnern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken

und wünschen Ihnen eine gesunde, erholsame und frohe Weihnachtszeit und einen guten Übergang in ein glückliches neues Jahr 2024!

Anbei aktuelle Informationen des IBB der PH Zug:

1. Abschied von der Pädagogischen Hochschule Zug
2. Was uns bewegt - Schwerpunkte unserer Arbeit
3. Zwei World Education Leadership Symposien 2023
4. Publikationen im Jahr 2023
5. World Education Research Association (WERA) Focal Meeting 2024 - Keynote + Call for Submissions
6. Neue E-Mail-Adressen ab 1. Januar 2024

1. Abschied von der Pädagogischen Hochschule Zug

Namhafte Persönlichkeiten aus dem Schweizer Bildungsumfeld trafen am 7. Dezember 2023 an der PH Zug zusammen, um Prof. Dr. Stephan Huber, 18 Jahre Leiter des zur PH Zug gehörenden Instituts für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie (IBB) und 12 Jahre Leiter Forschung & Entwicklung, zu verabschieden. Zahlreiche Kolleginnen, Kollegen und Weggefährten nahmen an der Abschlussfeier teil.



Dagmar Rösler, Präsidentin LCH, Thomas Minder, Präsident VSLCH, Horst Biedermann, Vorstand der Kammer Pädagogische Hochschulen swissuniversities, sowie Stephan Huber, Leiter des IBB, diskutierten über Herausforderungen und Chancen in Bildung und Schule. Sie erörterten Themen wie die sinkende Lernmotivation von Schülerinnen und Schülern, die in Zeiten von KI den Sinn des Schulstoffs nicht mehr erkennen, die aufgrund von Kriegen ansteigende Migration und Integration Geflüchteter, die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf Schule und Bildung sowie die Rolle der Schulleitenden und Lehrpersonen in einem sich schnell verändernden Umfeld.

Die Diskutierenden waren sich einig, dass der Bildungsbereich vor grossen Herausforderungen steht, aber daraus auch viele Chancen erwachsen. Jetzt gelte es,

innovative Ansätze und Methoden für eine Erneuerung, eine gelingende und moderne Schule zu entwickeln, die dem Bildungsanspruch in einer modernen Zeit gerecht werden könne.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion bedankten sich Regierungsrat Stephan Schleiss, Präsident des Hochschulrats der PH Zug, Esther Kamm, Rektorin PH Zug, Brigit Eriksson, ehemalige Rektorin der PH Zug, Xaver Büeler, ehemaliger Rektor der PH Zug, Christoph Helm, stellvertretender Leiter des IBB sowie Direktor Linz School of Education, mit herzlichen und wertschätzenden Worten und in Anerkennung seiner hohen Leistung bei Stephan Huber, der die PH Zug zum Jahresende verlässt. Sie würdigten u.a. die hohen Drittmittel, mit denen während nahezu 20 Jahren Arbeitsplätze an der PH Zug geschaffen wurden, die rege Publikations- und Vortragstätigkeit sowie die Medienarbeit des IBB mitsamt dem Beitrag der Hochschule im Rahmen von Responsible Science und der Unterstützung im Lösen von gesellschaftlichen Herausforderungen. Auch wurde betont, wie wichtig die Arbeit des IBB für den Kanton selbst, für die Praxis vor Ort, für die Ausgestaltung der PH Zug sowie die Mitarbeit von Stephan Huber in der Hochschulleitung für die konzeptionelle Ausgestaltung der Hochschule war.

Die Laudatorinnen und Laudatoren hoben zudem die regionale, interkantonale und internationale Ausstrahlung des IBB hervor sowie die grosse Wirkmacht des World Education Leadership Symposiums WELS - von der NZZ als „WEF“ der Bildung bezeichnet. Aber auch namhafte Studien des IBB wie das Schul-Barometer, der Young Adult Survey Switzerland YASS der Eidgenössischen Jugendbefragungen ch-x und andere Projekte hatten grosse Strahlkraft für Politik, Verwaltung, Praxis und Wissenschaft.

Zum Weiterlesen: Eine Broschüre fasst Aufgaben, Entwicklungsfelder, Meilensteine und Erfolge von nahezu 20 Jahren Institutstätigkeit zusammen:

www.Bildungsmanagement.net/Abschied

Das IBB wird nach 18 Jahren erfolgreicher Tätigkeit ihres Leiters Stephan Huber und seines Teams aufgelöst. Die Schwerpunkte Bildungsmanagement, Schulqualität und Schulentwicklung werden PH-intern in den Leistungsbereich Weiterbildung und Dienstleistungen überführt.



Im Rahmen einer wissenschaftlichen Klausur, die - organisiert von Heinz Amstad - als Höhepunkt auf der MS Schwan stattgefunden hat, konnte das IBB nochmals intern das Gestern, Heute und Morgen reflektieren.

Aktuelle Informationen zu Prof. Dr. Stephan Huber, seinem Team und seinen Tätigkeitsfeldern, gibt es auch weiterhin unter www.Bildungsmanagement.net sowie auf den entsprechenden Seiten der PH Schwyz oder der JKU in Linz.

2. Was uns bewegt - Schwerpunkte unserer Arbeit

An der PH Schwyz wurde der Studiengang CAS Schulleitung weiterentwickelt, die Teilnehmendenzahlen konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verdoppelt werden.

An der JKU in Linz konnten wichtige Projekte wie u.a. ein Forschungsprojekt für den Nationalen Bildungsbericht Österreich 2024 sowie die wissenschaftliche Studie zu Qualität und Nutzen der Vorqualifikation des Hochschullehrgangs „Schulen professionell führen“ im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung durchgeführt werden, die uns auch im neuen Jahr beschäftigen werden.

Zu weiteren Schwerpunkten unserer Arbeit gehören die folgenden:

- **Unterstützung für besonders belastete Schulen und Bildungsgerechtigkeit** (Projekte "School Turnaround: Berliner Schulen starten durch", "impakt schulleitung" in Nordrhein-Westfalen und "PerspektivSchulen" in Schleswig-Holstein), u.a. auch Beratungen zum Programm #startchancen der Bundesregierung in Kooperation mit der KMK

- **Integration in der Schule - Herausforderungen und Gelingensbedingungen:** Ein nationales SNF-Forschungsprojekt zu Inklusion und integrativen Schulen in der Schweiz erfasst die Sicht von Schulleitungen, Lehrpersonen und Fachpersonen der integrativen Förderung
- **Schul-Barometer Studien zu aktuellen Herausforderungen** im Bildungsbereich - u.a. COVID-19 und die Auswirkungen auf Schule und Bildung, die Integration von aufgrund von Krieg und Vertreibung geflüchteter Kinder, Jugendlicher und von Lehrpersonen, Personalmangel an Schulen - für Deutschland, Österreich und die Schweiz
- **Begabtenförderung**, insbesondere in der Zusammenarbeit mit der Stiftung der Deutschen Wirtschaft und dem Studienkolleg sowie TaLea - Tandem Leadership for Learning und dem Collegium Cusantum
- **Feedback für Schulleitungen**, insbesondere Umsetzung des Kompetenzprofils Schulmanagement (KPSM), eines Self-Assessments, mit Workshops und Coachings
- **Digitalität, Bildung und Schule**, insbesondere auch nach der wissenschaftlichen Begleitung der Digitalen Fortbildungsoffensive DFO des Landes Nordrhein-Westfalen, einem Qualifizierungsangebot zur Schulentwicklung in der Kultur der Digitalität
- **Qualifizierung und Unterstützung von pädagogischen Führungskräften** (Governance, Schulleitung, Schulmanagement, Schulentwicklung) - Evaluation bestehender Angebote, Erarbeitung strategischer Entwicklungsfelder in der Führungskräfteentwicklung, Konzeptionierung und Realisierung neuer Qualifizierungsangebote
- **Jugendforschung**, insbesondere mit dem Young Adult Survey Switzerland YASS der Eidgenössischen Jugendbefragungen ch-x und Vertiefungsstudien des Schul-Barometers
- **Nachhaltigkeit:** Ziele und Umsetzungspraktiken im Bildungssystem, in Bildungslandschaften und Bildungseinrichtungen sowie bei Bildungsakteuren

3. Zwei World Education Leadership Symposien 2023

In 2023 diskutierten jeweils mehr als 300 Expertinnen und Experten aus dem DACH-Raum in zwei Symposien im Format *WELSpocus* zu folgenden Themen:

- Die erste internationale Bildungskonferenz fand am 15. März 2023 zum Thema "**Schulischer Personalmangel**" statt.

Die Expertinnen und Experten fertigten u.a. ein Diskussionspapier an, darin wurden Empfehlungen und Lösungsansätze, um dem schulischen Personalmangel

zu begegnen, gebündelt. Das Papier umfasst kurz-, mittel- und langfristige Empfehlungen - sowohl an die Lehrerbildung wie auch an die Schulen, an die Politik, an Verwaltung und Aufsicht.

- Die zweite Bildungskonferenz am 28. September 2023 beschäftigte sich mit dem Thema „**Herausforderungen in Schule und Bildung in Deutschland, Österreich und der Schweiz - Spannungsfelder, Problemlagen und Lösungsmöglichkeiten**“.

Zunächst präsentierten Forschende aus dem COVID-19 Education Research (CovER) Netzwerk aktuelle Studien und Befunde für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Im Anschluss wurden Trends in der Bildung, Herausforderungen im Bildungssystem und für Verantwortungstragende diskutiert und schliesslich in einer Podiumsdiskussion im Bildungssystem anstehende Aufgaben beleuchtet.

Mehr zu den Symposien auf: [WELS.EduLead.net](https://wels.edulead.net)

4. Publikationen im Jahr 2023

Auch im Jahr 2023 lagen unsere Publikationsschwerpunkte in der Erforschung der Herausforderungen im Bildungssystem im Rahmen der Teilstudien des Schul-Barometers. Erschienen sind mehrere Aufsätze zum schulischen Personalmangel sowie u.a. Artikel zur Schule der Zukunft, zur strategischen Schulentwicklung mithilfe der BIOplus-Strategie, zum Mentoring in der schulischen Führungskräfteentwicklung und zur inklusiven Schule und der Rolle der Schulleitung.

Hier eine Auswahl:

Huber, S.G., Helm, C. & Schneider, N. (Hrsg.) (2023). **COVID-19 und Bildung – Studien und Perspektiven**. Münster, New York: Waxmann.

[Mehr](#)
[Download](#)

Helm, C. & Huber, S.G. (2023). **School quality and COVID-19-related compensatory measures**. *Zeitschrift für Bildungsforschung*. <https://doi.org/10.1007/s35834-023-00392-8>

[Mehr](#)
[Download](#)

Huber, S.G. & Lusnig, L. (2023). **Personalmangel an Schulen. Systematischer umfangreicher Maßnahmenkatalog in der Gesamtschau und Einschätzung ausgewählter Maßnahmen aus der**

Praxis. Schule Verantworten 2(3), 73–83.

[Mehr](#)

[Download](#)

Mehr zum Thema Personalmangel:

[WELS.EduLead.net/Personalmangel](https://wels.edulead.net/Personalmangel)

Huber, S.G. (2023). **Zukunft der Bildung – Schule der Zukunft: Bildung 5.0? Trends, Herausforderungen und Empfehlungen für strategisches Handeln in der Balance von Bewahren, Innovieren und Optimieren für Bildungsinnovation und -qualität.** *EduTrends*. Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse, 7-11.

[Mehr](#)

[Download](#)

Huber, S.G. & Schneider, N. (2023). **Mentoring in der schulischen Führungskräfteentwicklung in Deutschland.** In J. Dammerer, C. Wiesner & E. Windl (Hrsg.), *Mentoring im pädagogischen Kontext: Professionalisierung und Qualifizierung von Lehrpersonen*. Reihe Pädagogik für Niederösterreich, Band 14 (S. 214-230). Innsbruck: Studienverlag.

<https://doi.org/10.53349/oa.2022.a2.160>

[Mehr](#)

[Download](#)

Weitere Publikationen unter

[www.Bildungsmanagement.net/Publikationen](https://www.bildungsmanagement.net/Publikationen) zu

Themen wie:

- [Personalmangel](#)
- [Brennpunkt, besonders belastete Schulen, Startchancen](#)
- [COVID-19 und Bildung](#)
- [Digitalität](#)
- [Evaluation & Assessment](#)
- [Jugendforschung](#)
- [Kooperation](#)
- [Lehrerbildung und Führungskräfteentwicklung](#)
- [Schulaufsicht](#)
- [Schulleitung](#)
- [Steuergruppen](#)
- [Schulqualität & Schulentwicklung](#)
- [System Leadership & Organisationspädagogik](#)

5. World Education Research Association (WERA) Focal Meeting 2024 - Keynote + Call for Submissions

Vom 8. bis 12. September 2024 findet an der Universität Manchester (UK) das kommende Focal Meeting 2024 als integraler Bestandteil der 50. jährlichen Konferenz der British Educational Research Association (BERA) statt.

Eine der Keynotes hält Stephan Huber zum

Thema "Education matters, Education Research matters – Responsible Science for Improving the Quality of Education for All: Premises for Research and Implications for Policy, Administration and Practice".
Alle Keynote Speaker finden Sie [hier](#).

Call for Submissions

Interessierte sind eingeladen, ein Abstract für einen Vortrag, ein Poster, ein Panel oder ein Symposium einzureichen. Weitere Informationen zur Einreichung finden Sie [hier](#). Die Frist für die Einreichungen endet am 31. Januar 2024, 23:59 Uhr britische Zeit (GMT+1).

Bitte leiten Sie diese Informationen gerne auch an Interessierte aus Ihren beruflichen Netzwerken weiter - vielen Dank.

Website: www.bera.ac.uk/conference/bera-conference-2024-and-wera-focal-meeting

6. Neue E-Mail-Adressen ab 1. Januar 2024

Unsere E-Mail-Adressen ändern sich zum 1. Januar 2024.

Bitte verwenden Sie statt der Endung „@phzg.ch“ künftig die Endung „@Bildungsmanagement.net“. So ändert sich zum Beispiel stephan.huber@phzg.ch ab dem 1. Januar 2024 in stephan.huber@Bildungsmanagement.net – vielen Dank!

7. Folgen Sie uns auch in den Sozialen Medien

HuberEduLead

huberedulead

[Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#), [LinkedIn](#)

#HuberEduLead, #WELSEduLead, #EduLead

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr 2024. Bleiben Sie auch im neuen Jahr mit uns verbunden.

Ihr Stephan Huber
und IBB-Team

Bitte leiten Sie diese Information auch an Interessierte Ihres Netzwerks weiter.
Hier können Sie die Info-Email unkompliziert weiterleiten.

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber

Pädagogische Hochschule Zug PH Zug
Leiter Forschung und Entwicklung sowie Mitglied der Hochschulleitung der PH Zug
Leiter des Instituts für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie IBB

Leitung Leadership und Innovation
Pädagogische Hochschule Schwyz

Exzellenz-Lehrstuhl Leadership, Quality Management and Innovation
Abteilung für Bildungsforschung
Linz School of Education
Johannes Kepler Universität Linz

Mitglied der Erfurt School of Education (ESE) Universität Erfurt
Senior Research Fellow Education University of Hong Kong
Adjunct Professor Institute for Education Research Griffith University Brisbane

Email: Stephan.Huber@phzg.ch, Stephan.Huber@phsz.ch, Stephan.Huber@jku.at oder
Stephan.Huber@Bildungsmanagement.net
Internet: www.Bildungsmanagement.net

Editor-in-Chief: [Educational Assessment Evaluation Accountability](#) (SCI)
Hrsg. [Jahrbuch Schulleitung](#)

World Education Leadership Symposium (WELS)
Bildungs- und Schulleitungssymposium
[WELS-Website](#)

Social Media (/huberedulead)
[Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#), [LinkedIn](#)
#HuberEduLead, #WELSEduLead, #WELSONline, #EduLead

Publikationen
[Publikationen-Website](#)

Wenn Sie die Info-Email vom IBB der PH Zug nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.